

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Benennung der Planstraße im Baugebiet Antoniusstraße in Porz/Urbach**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 7 (Porz)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 7 (Porz)	06.07.2017

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Planstraße, die von der L84 (Flughafenzubringer) in südliche Richtung abgeht, sich nach etwa 70 Metern in einen nach Westen und Osten abgehenden Arm teilt und dann jeweils in einem Wendehammer endet, in

**Am Hühnerweg**

zu benennen.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### **Begründung:**

Das Plangebiet wird im Norden durch die L84, im Westen durch die Frankfurter Straße, im Osten durch das Autobahnkreuz Flughafen sowie die Antoniusstraße und im Süden durch die Wohnbebauung nördlich der Straße Am Maarhof beziehungsweise den Mühlenweg und die Bartholomäusstraße in Porz-Urbach begrenzt.

Die Zufahrt zum Plangebiet erfolgt über eine Stichstraße von der L84 aus. Nach etwa 70 Metern teilt sich die Planstraße Richtung Westen und Osten und endet dann jeweils in einem Wendehammer. In Abstimmung mit dem Bauverwaltungsamt über die künftige Hausnummernvergabe, bevorzugt das Zentrale Namensarchiv in jedem Fall eine einheitliche Benennung beider Arme.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2016 beschlossen, auf dem städtischen Grundstück mobile Wohneinheiten für Flüchtlinge mit bis zu 400 Plätzen zu errichten. Derzeit wird von einer Fertigstellung bis Ende Oktober 2017 ausgegangen.

Das bedeutet, dass bis spätestens zu diesem Zeitpunkt Straßename und Hausnummern vorliegen müssen, um die Orientierung und Auffindbarkeit im Falle eines Rettungseinsatzes gewährleisten zu können.

Bei dem Vorschlag auf Benennung Am Hühnerweg handelt es sich um eine alte Gewannenbezeichnung, die auf dem künftigen Baugebiet liegt und somit einen direkten geographischen Bezug hat.

Anlagen